

Weihnachtsfeier mit Rückblick auf 2014

Dortmund. Zur traditionellen Weihnachtsfeier der Kirchenverwaltung hatte Bezirksapostel Rainer Storck für Montag, den 15. Dezember 2014 eingeladen. Etwa 60 aktive und ehemalige Mitarbeiter der Verwaltungsstandorte in Dortmund und Amersfoort (Niederlande) sowie der Hostienbäckerei in Bielefeld hatten sich dazu im Andachtsraum der Dortmunder Verwaltung eingefunden.

Mit dabei waren auch die Mitglieder der Arbeitsgruppe "Unterweisung für Amtsträger" (AG UFA), die in Dortmund ihre letzte Tagung des Jahres 2014 durchführte (siehe Bericht bei www.nak.org).

Mit Liebe ans Werk - Freude in Christus

Der Bezirksapostel nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Kirchenangestellten für ihren Einsatz in den verschiedensten Arbeitsbereichen zu bedanken. "Es war mein erstes Jahr der Zusammenarbeit mit euch, und ich habe dankbar wahrgenommen, dass auch in diesem Hause das Jahresmotto 2014 'Mit Liebe ans Werk' gelebt wurde", so wandte er sich an die Mitarbeiter.

In einem kurzen geistlichen Teil lenkte er dann schon den Blick auf 2015. Dabei zitierte er aus dem Buch des Propheten Habakuk: "Aber ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil" (Habakuk 3,18). Das sei das Bibelwort, das Stammapostel Jean-Luc Schneider für den Neujahrsgottesdienst 2015 ausgegeben habe.

Das vom Stammapostel daraus abgeleitete Jahresmotto 2015 "Freude in Christus" wolle er auch als Motto für alles Tun in der Verwaltung im neuen Zeitabschnitt setzen, so lautete der Wunsch des Bezirksapostels für das neue Jahr.

Rückblick aus Sicht des Verwaltungsleiters

Bezirksevangelist Eberhard Dodt gab als Verwaltungsleiter einen gerafften Überblick über das Jahr 2014. Man habe mit Erfolg begonnen, die strategische Ausrichtung der Arbeit in der Kirchenverwaltung neu zu definieren, so seine Einschätzung.

Im Vordergrund stehe nicht mehr, Dienstleistungen als Angebote für die Gemeinden und Bezirke zu erbringen, sondern die Bedürfnisse vor Ort zu erfragen und danach die Angebotspalette zu erstellen. So könnten die Gemeinden und Bezirke besser mit einbezogen und Ressourcen besser genutzt werden, als bisher. Auch könne dadurch die Zusammenarbeit optimiert werden.

Personalentwicklung

In Bezug auf die Personalentwicklung in den Reihen der Verwaltungsmitarbeiter erinnerte Eberhard Dodt an den Wechsel in den Altersruhestand von Jürgen Diebel (ELA) im Februar und Gerhard Milewski (Orgelwartung) im August des Jahres 2014. Neu eingestellt wurden Daria Kliem als stellvertretende Leiterin der Bauabteilung und Karin Hellmich zur Unterstützung in der Finanzabteilung.

Besonders erwähnenswert, so der Verwaltungsleiter, seien die drei Schwangerschaften in den Reihen der Verwaltungsmitarbeiter im Jahr 2014. Das habe es schon seit fast einer ganzen Generation nicht mehr gegeben, so Eberhard Dodt, "und herzlich begrüße ich die Mütter und den Vater, die heute ihre Kinder mitgebracht haben", freute er sich.

"Du sollst dich nicht einmischen!"

Bezirksapostel i. R. Armin Brinkmann war eingeladen, zu der Frage "Bist du im Ruhestand angekommen?" einige Bemerkungen zu machen. "Ich glaube, das ist mir ganz gut gelungen - besser, als man es mir zugetraut hatte", merkte er schmunzelnd an. Und weiter "Ich bin aber auch nicht unvorbereitet in den Ruhestand gegangen, schließlich habe ich viele Jahre Zeit dazu gehabt."

Allerdings habe er sich auch Gebote gegeben, verriet er dann. Er nannte davon drei: "Du sollst zufrieden sein, du sollst dankbar sein, du sollst dich nicht einmischen."

Rund um die Welt

Mit einem Bildervortrag gab der amtierende Bezirksapostel, Rainer Storck, zum Schluss der Feierstunde einen Eindruck von seinen ersten Aktivitäten als Bezirksapostel in Nordrhein-Westfalen und den anvertrauten Missionsgebieten. Bewegende Fotos aus Afrika und Asien gaben einen Überblick über die enorme Reisetätigkeit, die damit verbundenen Strapazen, aber auch über die Freude von Begegnungen rund um die Welt.

22. Dezember 2014

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter







